

Teilhabe durch gelingende Kommunikation

03.08.2015, 18:40 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *Stiftung Liebenau*

Presseagentur: *Stiftung Liebenau Abteilung Kommunikation*



Steffi W. kommuniziert mit UK-Fachberaterin Elke Schätzle über ihr Ich-Buch.

Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung sind nicht selten in ihrer Kommunikation eingeschränkt. Die St. Gallus-Hilfe für Menschen mit Behinderung (Stiftung Liebenau) hat nun in Hegenberg eine Beratungsstelle für Unterstützte Kommunikation (UK) eingerichtet, die es ihnen ermöglicht, mit ihrer Umwelt zu kommunizieren und so am Leben teilzuhaben. Die ausgebildete Fachberaterin UK berät Mitarbeiter der St. Gallus-Hilfe, aber auch externe Einrichtungen, und das überregional.

Nichtverstandenwerden verwehrt Teilhabe

Stellen Sie sich vor: Sie gehen morgen zu einem Konzert, freuen sich riesig und möchten das jemandem mitteilen. Nur: Sie können gar nicht sprechen. Ihre Gesten werden vom Gegenüber nicht richtig verstanden. Das ärgert Sie zusehends. Ihr Gegenüber wird ungeduldig. So ähnlich und meist noch extremer ergeht es Menschen mit geistiger oder körperlicher Behinderung, die in ihrer Kommunikationsfähigkeit eingeschränkt sind. Nichtverstandenwerden kann dann Verhaltensweisen wie Ärger und Aggression, aber auch Resignation mit sich bringen. Die Teilhabe am Leben bleibt verwehrt.

Unterstützte Kommunikation hilft

Hier hilft der Einsatz von Unterstützter Kommunikation (UK). Wie bei Steffi W. Sie spricht sehr eingeschränkt und nur einzelne Wörter. Bei der Vorstellung der Beratungsstelle für Unterstützte Kommunikation der St. Gallus-Hilfe blättert sie in ihrem Ich-Buch und zeigt auf Bilder und Inhalte, die ihr gefallen, aber auch Dinge, die sie nicht mag. Mit ihrem Ich-Buch kann sie mit der Umwelt in Kontakt treten. Bevor Steffi W. wieder zur Arbeit geht, bekommt sie den gelben Bigpoint mit. Darauf hat Elke Schätzle gesprochen, dass sie heute ein Interview gegeben hat und viele Fotos von ihr gemacht wurden. Mit dieser Hilfe kann so vom Erlebten "berichten".

Ausgebildete Fachberaterin UK

Elke Schätzle ist die UK-Fachberaterin und erste Ansprechpartnerin bei der Beratungsstelle. Sie kann auf eine Vielzahl von Hilfsmitteln zurückgreifen, die zum Einsatz kommen können. Diese teilen sich auf in nichtelektronische wie Karten, Piktogramme, Bilder, Kommunikationstafeln und Leichte Sprache, für die die St. Gallus-Hilfe Übersetzer und Prüfer ausgebildet hat. Auf der anderen Seite stehen elektronische Hilfsmittel wie Bigpoint, Anybook-Reader – wie sie bei Kinderbüchern Verwendung finden –, Talker und sogar iPads.

Persönliches Kennenlernen

Um zu wissen, welche Hilfsmittel sich für wen gut eignen, muss Elke Schätzle den künftigen UK-Nutzer intensiver kennenlernen. Dann berät sie, probiert aus und schult sowohl den Anwender als auch Mitarbeiter. Manche Hilfsmittel kann sie selbst mit den Anwendern erstellen, wie das Ich-Buch von Steffi W., oder einen Kalender, der von unten nach oben verläuft und bei dem der jeweils vergangene Tag unten abgeschnitten wird, und sich zum Beispiel für Menschen mit Autismus eignet. "Bei UK geht es um Struktur und um Visualisierung", schildert Markus Wursthorn (Bereichsleiter Wohnen Erwachsene Bodenseekreis und Sigmaringen) zu dessen Verantwortungsbereich die Beratungsstelle gehört.

Interessierte von extern angesprochen

"Die St. Gallus-Hilfe nimmt sich seit vielen Jahren dem Thema Kommunikation von Menschen mit Behinderung an und arbeitet an vielfältigen Unterstützungsformen", erläutert Wursthorn, ist sie doch wichtige Basis für Teilhabe. Mit der Beratungsstelle und durch die ausgebildete Fachfrau sollen die Hilfen und Anleitungen noch mehr gebündelt und auf fachliche Beine gestellt werden. Auch Interessierte von extern können sich ab sofort an die Beratungsstelle wenden, etwa Eltern und Angehörige, Fachärzte, Schulen oder gar Einrichtungen der Altenhilfe. Denn auch fortschreitende Demenz ist oft mit Kommunikationsproblemen verbunden.

Nähere Infos:

Beratungsstelle Unterstützte Kommunikation der St. Gallus-Hilfe
Hegenberg 1
88074 Meckenbeuren

Elke Schätzle, UK-Fachberaterin nach ISAAC
Tel.: 07542 10-2402
elke.schaetzle(at)st.gallus-hilfe.de

www.st.gallus-hilfe.de

Informationen Ausbildung:

Ihre international anerkannte Ausbildung hat UK-Fachberaterin Elke Schätzle über die Internationale Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation – kurz ISAAC – absolviert. Die Gesellschaft hat sich zum Ziel gesetzt, UK weltweit voranzubringen.

Portrait

Die gemeinnützige Stiftung Liebenau ist ein Sozial-, Gesundheits- und Bildungsunternehmen auf kirchlich-katholischer Grundlage mit rund 6400 Mitarbeitern, mehr als 290 Einrichtungen und Diensten an 112 Standorten in Deutschland, Österreich, Italien, Bulgarien und der Schweiz.
www.stiftung-liebenau.de

News-ID: 864828 • Views: 939 (Stand: 04.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/864828/Teilhabe-durch-gelingende-Kommunikation.html>